

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

77 (18.3.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Viertes Blatt.

Mittwoch den 18. März

1903.

Bilanz am 31. Dezember 1902.

Activa.		Passiva.	
Haus I	M. 85354.08	Geschäfts-Anteile	M. 115200.—
" II	" 84587.83	" Guthaben	" 47920.86
" III	" 86119.51	Reservefonds	" 5362.90
" IV	" 82243.62	Hilfsreservefonds	" 4502.20
" V	" 91242.08	General-Intendant d. Großh. Civilliste	" 100000.—
" VI	" 82343.52	Eisenbahn-Arbeiter-Pens.-Kasse	" 308100.—
" VII	" 94065.19	Inv.- u. Altersversich.-Anstalt Baden	" 150000.—
" VIII	" 98365.41	Verschied. Hypothek.-Anlehen	" 205900.—
" IX	" 100441.28	Stadtverwaltung Karlsruhe	" 36187.57
" X	" 110053.99	Allg. Vers.-Anstalt, Karlsru. Lebensvers.	" 91200.—
" XI	" 198186.47	Spareinlagen	" 179272.87
" XII und XIII	" 127434.09	Verschiedene Anlehen	" 6300.—
Vereinsbank Karlsruhe, Conto Corrent	" 9088.55	Kautionen	" 5988.—
" " Darlehen	" 20000.—	Diverse Creditoren	" 3022.—
" " Gesch.-Anteil	" 571.55	Ausgeschiedener Mitglieder-Conto	" 157.23
Mobiliar	" 570.76	Aufgelaufener Zinsen-Conto	" 8192.31
Diverse Debitoren	" 338.18	Gewinn- und Verlust-Conto	" 318.73
Organisations-Ausgaben	" 622.72	Reingewinn	" 10478.89
Kassenstand	" 6474.23		
	M. 1278098.06		M. 1278098.06

Mitglieder-Zahl.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1902	Mitgl. 823
Beigetreten im Geschäftsjahre 1902	" 130
Bestand am 31. Dezember 1902	Mitgl. 953
Am 31. Dezember 1902 scheiden aus:	
a) durch Aufkündigung	Mitgl. 21
b) " Tod	" 6
c) " Uebertragung des Gesch.-Guth.	" 2
d) " Ausschluß	" 15
	" 44
Mitgliederzahl am 1. Jan. 1903	Mitgl. 909
Karlsruhe, den 31. Dezember 1902.	
den 17. März 1903.	

Mieter- und Bauverein Karlsruhe, e. G. m. b. H.

Der Vorstand.

Delisle. Frühau. Schill.

NB. Wir bitten, die Quittungsbücher zur Abrechnung vorzulegen. Die Dividende für die voll-einbezahlten Anteile können in Empfang genommen werden.

Rüppurr.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2468. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Rüppurr belegene, im Grundbuche Band 1 H. 2 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Fabrikarbeiters Karl Josef Reinhardt in Rüppurr eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück Lsg. Nr. 1117 b am

Freitag den 8. Mai 1903, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — im Rathause zu Rüppurr — versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Februar 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffende Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch den 22. April 1903, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats VIII geladen. Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der

Haftsummen.

Die Haftsummen sämtlicher Mitglieder betrug am Schlusse des Geschäftsjahres 1901 M. 209 400.— dieselbe hat sich vermehrt im Geschäftsjahre 1902 um M. 17 800.—

Gesamtsumme ausschließlich Geschäftsanteile und Guthaben am 31. Dezember 1902 M. 227 200.—

5 Fauteuils, 2 ovale Tische, 5 Zugsperde, 10 Kastenwagen, 23 Britschewagen, 14 Pferdegeschirre, 2 Gbaisengeschirre, 1 Futterschneidmaschine, 5 Wagenbeden, 24 Pferdebeden (wollene u. wasserdicke) u. 1 Schreibbureau.

Strang, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. **Geibelstraße 1** (Neubau) sind 3 schöne 3 bis 6 Zimmerwohnungen ver sofort oder später billigt zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 76 im Kontor.

*3.1. **Körnerstraße 41** ist eine Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Auf 1. Juli ist die Barterre-Wohnung **Westendstraße 23** von 4 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kochstraße 3 (Eckhaus)

ist im 3. Stock eine elegante **Herrschafis-wohnung** von 3 großen Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7 auf dem Bureau.

Karlsruher Wohnungsnachweis, 225 Kaiserstraße 225.

2-3-4

Zimmerwohnungen sofort oder später:

Körnerstr., III. St., 3 Zimm., Zubeh.	Preis 400 M.
Scheffelstr., IV. St., 5 Z., Zubeh.	" 520 "
Uhländstr., II. St., 3 Zimmer	" 270 "
Leopoldstr., part., Laden u. 3 Zimm.	" 900 "
Sofienstr., II. St., 4 Zimm., Ball.	" 720 "
Hirschstr., part., 2 Zimmer, All.	" 400 "
Kriegstr., IV. St., 4 Z., sch. Wohn.	" 650 "
Leffingstr., part., 4 Z., sch. Wohn.	" 730 "

5-6

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Körnerstr., III. St., 5 Z., electr. Licht, Preis 650 M.	
Westendstr., II. St., 5 Z., sch. Wohn.	" 1400 "
Amalienstr., III. St., 5 Z., gr. Wohn.	" 1500 "
Karlstr., II. St., 5 Z., Ver., Ball.	" 1200 "
Karlstr., Hochp., 6 Z., große Wohn.	" 1350 "
Kaiserplatz, II. St., 6 Z., Ball., Ver.	" 1750 "
Ettlingerstr., II. St., 6 Z., Ball., Gart.	" 1350 "
Schützenstr., II. St., 5 Z., 2 Mans.	" 650 "
Waldhornstr. am Schloß, 6 Z., Gart.	" 1000 "
Goethestr., III. St., 5 Z., sch. Wohn.	" 850 "
Beierthimer Allee, part., 5 Z., Bad	" 1000 "
Ettlingerstr., III. St., 6 Z., gr. Wohn.	" 1200 "
Reifenstr., II. St., 5 Zimm., sch. Ausf.	" 1000 "
Reifenstr., III. St., 5 Zimm., sch. Ausf.	" 900 "

7-9-11

Zimmerwohnungen p. sofort od. später:

Dachstr., Villa, 11 Z., reich ausgest., Preis 2400 M.	
Fahnstr., Villa, 11 Z., reich ausgest.	" 3000 "
Westendstr., II. St., 7 Z., elegant	" 1900 "
Waldstr., II. St., 7 Z., schöne Wohn.	" 1500 "
Kriegstr., II. St., 7 Z., gr. Wohn.	" 1750 "
Marktplatz, Bel-Etage, 11 Z., sch. W.	" 2800 "

Auskunft über vorstehende sowie andere Wohnungen erteilt

Expeditionsbureau Kaiserstr. 225 II.

D. W. Winderker,

Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstückes: Grundbuch Rüppurr Band 1 Heft 2, Bestandsverzeichnis I.

Lsg.-Nr. 1117b. Flächeninhalt 2ar89qm Hofraite mit Gebäulichkeiten, einerseits Lsg. Nr. 1116 b, andererseits Nr. 42 Sireyrain, geschätzt zu 7100 M. Karlsruhe, den 16. März 1903.

Gr. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht. Ebesheimer.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 19. März d. J. nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier 1 vollständige Eismaschine, 1 Sofa, 1 Schreibtisch, 2 aufgerichtete Betten, 2 Vertikals, 1 Chiffonniere, 1 Divan, 1 Kommode, 1 Wehzeugschränkchen, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten und 1 Spiegel gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 17. März 1903.

Keller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 19. März 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 dahier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Leiterwagen, 1 Herrenfahrrad, 4 Chiffonniere, 5 vollständige Betten, 2 Fässer, 245 Liter u. 437 Liter haltend, 1 Wurstpresse, 1 Regulateur, 2 Sofas,

Absolut streng feste Preise.

regertor- läne im er Nähe und die Nacht enstraße ist "d. ere mit ert Ett- in verh. cht zum Streitig- M. ser daß der n wird,

im: anfstelle

im: vorstand chabant- verfehlt. chabants und mit

ersehen).

rüber urts im Sofien-

erfam- chrenpp,

Konjert de gegen 11 Uhr.

kerkur" im Lokal instraße,

Central- Damen- 1/8 bis

Mühlburg.

2.1. Eisenbahnstraße 23, in ruhigem Hause, ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung per 1. April oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern zc. zu vermieten.

Beiertheim.

2.1. Dreizimmerwohnung auf 1. Mai oder später zu vermieten: Friedrichstraße 20.

Laden zu vermieten.

— Rähringerstraße 38 ist ein kleiner Laden, für jedes Geschäft geeignet, auf sofort zu vermieten; derselbe eignet sich auch für eine Filiale oder ein Bureau. Zu erfragen im Laden rechts.

Wohnungs-Gesuche.

* **Per 1. April** wird eine 3-4 Zimmerwohnung im 2. oder 3. Stock zu mieten **gesucht**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 1. April **gesucht**. Offerten unter Nr. 2523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern, Badzimmer zc. **gesucht**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2523 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Rähringerstraße 38 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen anständigen Herrn oder ein Fräulein auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Amalienstraße 71 (Kaisersplatz), Eing. Leopoldstraße, eine Treppe, sind 2 mittelgroße, gut möbl. Zimmer zu vermieten, eines sofort, das andere per 1. April. Ungenierter Eingang.

* Karlstraße 21 a, gegenüber dem Postgebäude, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

* Ein einfaches Zimmer mit guter Kost ist billig zu vermieten: Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Kaiserstraße 33 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein **freundlich möbliertes Zimmer** per sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Ein Zimmer,

auf die Straße gehend, ist sofort an einen ordentlichen Arbeiter billig zu vermieten: Waldhornstr. 33, 3. Stock.

5 Lammstraße 5

ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. *2.1.

Douglasstraße 24,

eine Treppe hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer **sofort** oder später zu vermieten.

Zwei fein möbl. Parterre-Zimmer

mit besonderem Eingang an 1 oder 2 Herren **sofort** zu vermieten: Scheffelstraße 62, parterre. *2.1.

Möbliertes Zimmer

sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Leopoldstraße 11 im Hinterhaus, 2. Stock.

Zimmer mit Kost.

* Zwei Arbeiter erhalten Kost und Wohnung: Kronenstraße 34, eine Treppe. Dasselbst ist auch ein sehr schönes Zimmer mit 2 Betten an 2 Herren oder bessere Arbeiter mit Pension **sofort** zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* **Gesucht** während des 2. jur. Examens (Beginn: Ende dieses Monats) 1 oder 2 absolut ruhig gelegene Zimmer. Offerten bittet man unter Nr. 2519 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

ein gut möbliertes Parterrezimmer ohne Bett, wenn möglich vor dem Glasabschluss, bei Vorausbezahlung. Offerten unter Nr. 2524 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfach möbliertes Zimmer

für besseren Arbeiter zum Preise von 6 bis 8 Mark **gesucht**. **Erwünscht Nähe Kurdenstraße**. Näheres Herrenstraße 17 im Laden.

leibt oder vermittelt jungen Eheleuten zur Gründung eines Geschäfts 3000 M gegen gute Bürgschaft? Offerten unter Nr. 2521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

9000 Mk.,

II. Hypothek, auf sehr gutes Haus (Nähe der Hirschbrücke) werden von sehr pünktlichem Binszahler aufzunehmen **gesucht**. Gest. Offerten unter Nr. 2522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. April findet ein **gefestes, solides Mädchen**, das bürgerl. kochen kann und die häusl. Arbeiten mit übernimmt, bei zwei älteren Leuten gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 38, eine Treppe hoch.

* Ein **braves, kräftiges Mädchen** wird per 1. April für Küche und Hausarbeit **gesucht**: Amalienstraße 14 b im 2. Stock.

C. Zu **besseres Haus (kleine Familie)** wird ein in der guten Küche erfahrendes **Mädchen** **gesucht**. **Angenehme Stelle bei gutem Lohn** zugesichert. In **ähnliches Haus** wird auch ein **gutes Zimmermädchen** **gesucht**, welches gute Zeugnisse hat, bei **hohem Lohn**. Näheres bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

*2.1. Ein **ordentliches Mädchen** wird für **Küchen- und Hausarbeit** auf 1. April **gesucht**. Näheres **Karlstraße 57** im 1. Stock.

C. Mehrere **ordentliche Mädchen**, welche etwas kochen können und willig Hausarbeit besorgen, finden **sofort** für hier und **auswärts** gute Stellen durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

* **Gesucht nach Rastatt** zu einer **Offiziers-Familie** gut empfohlenes **Kinder**mädchen. Zu erfragen **Kaiserstraße 176**, parterre.

*2.1. **Gesucht** per 1. April ein **Mädchen**, das bürgerlich kochen kann und **selbständig** Hausarbeiten verrichtet. Näheres **Adlerstraße 18 a**, eine Treppe hoch.

Köchinnen und Zimmermädchen finden hier u. **auswärts** jederzeit gute Stellen durch **Aug. Schmitt**, Haupt: Zentralbureau, Hirschstraße 28. — **Telephon 1293.**

Dienst-Gesuch.

* **Köchin**, welche der feinen Küche **selbständig** vorsteht und etwas Hausarbeit **übernimmt**, **sucht** auf 1. April **Stelle** in **seinem** Hause. Näheres **Luisenstraße 29, St. Josephshaus**.

Jungen Mann

mit guter Handschrift und **Zeugnissen** **sucht** für **sofort** bei **bescheidenen** Ansprüchen **ausbilsweise** **Fr. Klett**, Kaiserstraße 60

Ein tüchtiger Tapezier,

über 20 Jahre, welcher auch **Linoleum** gut verlegen kann, wird **sofort** gegen **hohen Lohn** **gesucht**.

L. Grosbernd,

Waldstraße 28.

Schneider-Gesuch.

* **Tüchtiger Arbeiter** auf **Woche** kann **sofort** eintreten: **Hirschstraße 45** im **Hinterhaus**, 2. Stock.

Tüchtige Näherin

für **Konfektions-Abänderungen** **sucht** **per sofort**

Marg. Dung,

Kaiserstraße 92.

Büglerin

sofort **gesucht** im **Bügelgeschäft** **Lessingstraße 8.**

C. **Köchin**, eine **perfekte**, **gesucht** in **nach dem bad. Oberlande**. **Lohn 50 M** per **Monat**. **Familie** nicht **groß**; **besgleichen** ein **feineres Zimmermädchen** **gesucht**, welches gut **bügeln** kann und etwas vom **Nähen** versteht. **Alles** Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen **Kaiser-Mlee 25 b**, 1. Stock.

Küchenmädchen,

ordentliches, kann **sofort** eintreten. **Kaiserhof, Marktplatz.**

Gesucht per sofort oder 1. April ein Mädchen.

Näheres **Kronenstraße 27** im **Bäderladen**.

Mädchen gesucht.

* Ein **fleißiges, williges und solides Mädchen** findet **sofort** oder auf 1. April **Stelle**: **Westendstraße 5** im 2. Stock.

Zimmermädchen,

nicht zu junges, **braves**, mit **guten** **Zeugnissen**, in ein **Badhotel** auf 1. April **gesucht**. Offerten unter **Nr. 2532** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Gesucht

wird ein **ordentliches Dienstmädchen** für **Hausarbeit**.

Frau Schulz,

Kaiserstraße 193, eine Treppe.

Auf 1. April

wird zu einer **kleinen Familie** ein **jüngeres Mädchen** **gesucht**. Näheres **Kaiserstraße 66 IV**.

Lehrling-Gesuch.**Kohlengrosshandlung und Reederei**

sucht zum **Eintritt** per **Ostern** einen **jungen Mann** mit **guter Schulbildung** und **aus guter Familie** als **Lehrling**. **Selbstgeschriebene** Offerten unter **Nr. 2530** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Ein jüngerer Bursche

als **Laufbursche** **sofort** **gesucht**.

L. Grosbernd,

Waldstraße 28.

Eine reinliche Monatsfrau

wird **sofort** **gesucht**: **Koonstraße 6**, 2. Stock. *

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine **ehrliche, pünktliche Frau** oder ein **Mädchen** wird für **Freitag** **vormittags** zum **Büßen** **gesucht**. Zu erfragen **Ableitstraße 39 II**.

Tüchtiger Konditor

sucht bei den **Herren Bäckermeistern** **Tagesarbeit**. Näheres **Küppurrerstraße 70** im 1. Stock. *2.1.

Für Kleidermacherinnen.

* Ein **Fräulein**, welches **selbständig** **arbeiten** kann, **sucht** **Stelle**. Näheres **Kaiser-Mlee 51** im 1. Stock.

Stelle-Gesuch.

* **Junge**, **gebildete Witwe** **sucht** **Stellung** als **Haushälterin** bei einem **einzelnen Herrn**. Offerten **sind** unter **Nr. 2529** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine **Frau** **sucht** **Beschäftigung** im **Waschen** und **Büßen**, auch würde dieselbe eine **Laufstelle** oder **Aushilfsstelle** annehmen. Zu erfragen **Amalienstraße 5**, **Hinterhaus**, **parterre**, **Seitenbau** rechts. Ebenfalls ist ein **viereckiger Schließkorb**, ganz wenig **gebraucht**, um **billigen Preis** zu **verkaufen**.

Herrenhemden, Kragen, Maniketten, sowie **Wäsche** jeder **Art** zum **Waschen** und **Bügeln** wird **gut** und **pünktlich** **besorgt** bei

Frau Schmidwenzl, Büglerin,

Klauprechtstraße 21, Seitenbau, 1. Stock.

Empfehlung.

* Eine **tüchtige Köchin** **empfiehlt** sich den **gehörten Herrschaften** im **Auskochen** bei **bedorftenden Konfirmationen** und **sonstigen Familienfestlichkeiten**. Zu erfragen **Klauprechtstr. 16**, 2. Stock.

Gitter aus Stredmetall

für Einfriedigungen werden auf jedes Maß angefertigt in fünf verschiedenen Mustern in der Schlosserei Hirschstraße 30.

Haus

in schöner Lage der Müppurrerstraße, nächst dem Bahnhof, ist wegen halber Preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

* 21. In der Oststadt ist ein vierstöckiges Wohnhaus mit Laden, 4 und 5 Zimmerwohnungen im Stock, zum Preise von 110 000 M., gut rentierend, sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Hauptwerkstätte ist aus erster Hand ein gut rentables, hübsches Haus, 2 Wohnungen mit je 3 und 2 Zimmern und Küche im Stockwerk, mit ganz geringer Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in der Göttingerstraße, 6 Zimmer im Stock und Garten, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2536 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

sind Fenster, Türen mit Bekleidung, Läden, Glasabschlüsse, 2 Schaufenster, 2,86 m hoch, 1,36 m breit, 2 Marmortische, 2 Marmorplatten, alles gut erhalten. Zu erfragen Wilhelmstraße 35, 2. Stock.

* Ein gebrauchter, mittelgroßer Herd ist sofort billig zu verkaufen: Hirschstraße 30, Seitenbau, 3. Stock rechts.

* Ein großer Teppich und mehrere kleinere Teppiche, 1 eichener Büchererschrank, 1 kleiner Badeofen und 2 Gaslüfter sind wegen Wegzug zu verkaufen: Sofienstraße 60, 2. Stock.

Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 1 Kommode, 1 großer Schrank, 1 Vertiko, 1 Bett mit Kopf, Federnbett, 1 Brandschrank (3teilig), 1 Herd mit Kupferkessel, 2 feine Ebenholzstühle, geschnitten, und sonstiger Hausrat. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch, im Vorderhaus.

Ein gebrauchtes Kanapee

und ein Ovaltisch sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Schützenstraße 93 im 3. Stock.

Verschiedenes Bettzeug

billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

In dem Polstermöbel-Ausverkauf

Zähringerstraße 82

sind noch eine Partie Stoff- u. Taschen-Divans in nur solider Ausführung, wegen baldigem Schluss des Ladens und wegen Wegzugs zu wiederholt herabgesetzten Preisen abzugeben. * 21.

Verkauf.

* Ein gut erhaltener Kinderliegewagen mit Gummireifen sowie ein feiner, gepolsterter Sitzwagen und ein Reform-Kinderstuhl sind sofort billig zu verkaufen: Marienstraße 22 im 3. Stock.

Spiegel! Spiegel!

In dem Ausverkauf

Zähringerstraße 82

finden sich noch eine Partie Pfeiler-, Sofa- u. Salonspiegel, ein 2,30 m hoher Pfeilerspiegel mit Konsole u. werden wegen Aufgabe des Geschäftes unter dem Einkaufspreis abgegeben.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: Bahnhofstraße 26 im 1. Stock.

Theaterplatz,

1/3 oder 1/2, 2. Rang Mitte, Abteilung B, ist für das letzte Quartal abzugeben. Zu erfragen Wilhelmstraße 35 im 2. Stock.

Bärenzwinger.

Samstag, 21. März 1903



Stiftungsfest

im Saal III Schrempf.

Beginn 8 1/2 Uhr. 21.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 17. März.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag verschiedene Vorträge und gab von 11 Uhr an dem Professor Ritter von der Akademie der bildenden Künste eine Sitzung für ein Porträtbild. Danach nahm Seine königliche Hoheit die Meldung des Generalmajors z. D. Anhaeuser, Vizepräsidenten des Militärvereinsverbandes aus Anlaß seiner Uebersiedelung von Freiburg hierher entgegen.

Nachmittags besuchten Ihre königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin das Atelier des Professors Febr von der Akademie der bildenden Künste. Hierauf begaben sich Ihre königlichen Hoheiten in die Landesgewerbehalle, um eine Erfindung kennen zu lernen, welche ein Arbeiter in Walldorf zum Schutz für Cigarrenarbeiter von den Nachteilen des Tabakstaubes für die Athmungsorgane angefertigt hat. Später hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freibern von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

(Städtische Statistik.) Dem letzten Heft des zweiten Jahrgangs der statistischen Monatshefte der Stadt Karlsruhe, das den Jahrgang 1902 umfaßt, entnehmen wir, daß die Zahl der Geburten mit 2945 sich etwas höher als im Vorjahre (2921) stellte, während die Todesfälle mit 1737 etwas geringer waren (1778). Der Gesamtumsatz in Liegenschaften betrug 24,2 Millionen. Im Vorjahre wurde die Statistik für das letzte halbe Jahr aufgestellt und in diesem war die Ziffer 8,1 Millionen. Leerstehende Wohnungen wurden im Oktober insgesamt 644 gegen 466 im April und 505 im Juli gezählt. Der Verbrauch von Wein betrug 42766 Hektoliter, die festsige Bierzeugung 439612 Hektoliter, wovon 268747 Hektoliter ausgeführt wurden. Eingeführt wurden 28248 Hektoliter. Aus der Tabelle über die Fleischpreise ist zu ersehen, daß die sogenannte Fleischnot rund sechs Wochen gedauert hat. Ochsenfleisch kostete das Jahr hindurch bis in den August 64-72 Pf., aber vom 1. September bis 15. Oktober 70-74 Pf. Nachher ging der Preis wieder auf 68-74 Pf. zurück. Beim Schweinefleisch betrug der Preis gewöhnlich 72-80 Pf., stieg in der angegebenen Zeit auf 80-84 Pf., fiel im September wieder auf 76-80 Pf. und vom 1. Dezember an auf 72-80 Pf. Der Gasverbrauch hat trotz des Wettbewerbs der Elektrizität nicht abgenommen; er stieg auf 11,1 Millionen Kubikmeter gegen 10,8 des Vorjahres. Das Elektrizitätswerk zeigt eine Zunahme; es gab 345378 Kilowatt ab gegen 159496 in neun Monaten des Vorjahres. Der Schiffsverkehr im Rheinhafen umfaßte im ganzen 280703 Tonnen, wovon 212698 Tonnen angekommen und 68005 Tonnen abgegangene Güter. Die Kohlen betragen 94781 Tonnen, also fast die Hälfte der ankommenden Güter. In der Krankenversicherung standen 21278 Personen, worunter 6036 Dienstboten, 2265 Handlungsgehilfen, der Rest Arbeiter. Bei der städtischen Sparkasse wurden von 41550 Einlegern 43163 Einlagen gemacht im Betrage von 6,4 Millionen (Vorjahr 5,6) und von 22953 Abhebern 24641 Posten abgehoben mit 5,5 Millionen (4,9). Der Gesamtbestand der Kasse ist bei 24429 Einlegern 17,9 Millionen. Im städtischen Bierordthaus wurden 167578 Bäder abgegeben (im Vorjahre 153598) darunter 113779 Schwimmbäder (105510). (Karlsruh. Ztg.)

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Offene Handelsgesellschaft Firma Gebrüder Hoffmann in Neckargemünd, Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 1. April; Prüfung: 11. April.

Bierbrauereibesitzer Hermann Schelle in Konstanz, Anmeldefrist beim Amtsgericht Konstanz bis 8. April; Prüfung: 18. April.

Glasermeister Franz Nagner in Mannheim, Anmeldefrist beim Amtsgericht Mannheim bis 18. April; Prüfung: 1. Mai.

Die Stadt Stuttgart darf sich rühmen, in dem neuen Operationsgebäude ihres Katharinenhospitals die den höchstgestellten chirurgischen und hygienischen Anforderungen entsprechenden Operationsräume — man darf wohl sagen: auf dem ganzen Kontinent zu besitzen. Der nach den Angaben des Obermedizinalrats Dr. von Burdhardt unter Leitung von Baurat Mayer errichtete Bau wird in dem neuesten (10.) Heft der bekannnten Familienzeitschrift „**Ueber Land und Meer**“ eingehend in einem Aufsatz „**Moderne Operationsräume**“ beschrieben, der Fachmänner wie Laien in gleicher Weise interessieren dürfte. Andere hübsch illustrierte Artikel behandeln die Woche di Cattaro, die Teppichindustrie im Kaukasus und in Transkasprien und Böhmen und das dort geplante Nibelungen-Denkmal. Der bis zu tragischer Größe sich erhebende Roman von Richard Bos „Für die Krone“ wird fortgesetzt; von ergreifender Lebenswahrheit ist die Skizze von Jan Gerdes „Wenn die Brüder nicht wären“. Unter den zahlreichen Illustrationen heben wir besonders die Genrebilder von Carl Zwy „Ende gut, alles gut“, den herrlichen Frauentopf „Träumerei“ von A. Asti und J. Hamza „Eine Frage“ hervor. Der Abonnementspreis von „Ueber Land und Meer“ beträgt für 13 Nummern vierteljährlich nur 3 Mark 50 Pfennig, für jedes 14 tägige Heft 60 Pfennig.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 16. März „Darmstadt“ von Antwerpen, „Oldenburg“ von Port Said, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Plymouth, „Gresford“ von Oporto, „Frankfurt“ von Baltimore, „Oldenburg“ von Suez, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg.

Angelommen am 16. März „Gera“ in Genua, „Königin Luise“ in Bremerhaven, „Darmstadt“ in Amsterdam. Passiert am 16. März „König Albert“ Lizard, „Prinz-Regent Luitpold“ Gibraltar.

Schiffs-Nachrichten Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 16. März 1903.

- D. „Alexandria“, von Hamburg nach Tampico, 15. März 3 Uhr nachm. Dover passiert.
- „Arabia“, von Hamburg nach Boston, 15. März 5 Uhr nachm. Dover passiert.
- „Artemisia“, von Philadelphia kommend, 15. März 12 Uhr 30 Min. morgens auf der Elbe.
- „Aescania“, 15. März von St. Thomas via Havre nach Hamburg.
- „Athen“, von Hamburg nach Westindien, 14. März 10 Uhr nachts Cuxhaven passiert.
- S.D. „Auguste Victoria“, auf der Orientfahrt, 15. März 9 Uhr morgens in Beirut.
- D. „Bethania“, von Baltimore nach Hamburg, 15. März 5 Uhr morgens Dover passiert.
- „Castilia“, von Hamburg nach Westindien, 15. März 12 Uhr mittags von Antwerpen.
- „Cheruskia“, 14. März von St. Thomas via Havre nach Hamburg.
- „Croatia“, 15. März in St. Thomas.
- „Etruria“, 14. März in Bahia Blanca.
- „Galicia“, 15. März in St. Thomas.
- „Georgia“, von New-York nach der Levante, 15. März 10 Uhr morgens Gibraltar passiert.
- „Graf Waldersee“, von Hamburg via Plymouth nach New-York, 15. März 4 Uhr 15 Min. nachm. von Boulogne f. Meer.
- N.P.D. „Hamburg“, auf der Heimreise, 14. März nachm. von Shanghai.
- D. „Hispania“, 14. März in Rio de Janeiro.
- „Hoerde“, 14. März 10 Uhr morgens in Harwit.
- „Karthago“, von dem La Plata nach Hamburg, 15. März von St. Vincent.
- N.P.D. „Kantschon“, von Hamburg nach Ostasien, 14. März 8 Uhr morgens in Aden.
- D. „Markomania“, von dem La Plata nach Hamburg, 15. März 4 Uhr morgens von New-Castle.
- „Molite“, auf der Orientfahrt, 15. März in Jaffa.
- „Nassovia“, 13. März von Buenos-Aires weiter.
- „Nubia“, von New-York nach Ostasien, 14. März 1 Uhr morgens in Aden.
- „Palatia“, von New-York via Neapel nach Genua, 15. März 2 Uhr morgens Gibraltar passiert.
- „Patricia“, 14. März 9 Uhr morgens von New-York via Plymouth und Cherbourg nach Hamburg.
- „Phoenicia“, 15. März 1 Uhr nachm. in New-York.
- „Athenania“, von Hamburg nach Westindien, 15. März 4 Uhr nachm. Dover passiert.
- „Sambia“, 14. März in Lfingtau.
- „Suevia“, von Hamburg nach Ostasien, 14. März in Rotterdam.

Näheres durch die Agentur Josef Wilh. Roth, Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 17. März. Karl Matheis von hier, Schlosser hier, mit Pauline Gänger von hier.
17. " Adolf Wankmüller von hier, Kaufmann hier, mit Helene Jänisch v. Schönebeck.
17. " Josef Wiffner von Zell a. H., Schreiner allda, mit Viktoria Kugler v. Wasseralfingen.
17. " Otto Brings von hier, Schreiner hier, mit Luise Becker Witwe v. Feuthern.
17. " Ludwig Lettermann von Biedenkopf, Architekt in Rastatt, mit Pauline Berger von Gündelbach.

Geburten:

- 11. März. Otto, Vater Wilh. Faust, Metzger und Wirt.
12. " Ottilie, Vater Joh. Fried. Brandmeier, Schreiner.
14. " Herm. Phil. Gust., Vater Gust. Kuch, Assistent.
14. " Ludwig, Vater Jaf. Pallmer, Tagelöhner.
15. " Kath. Pauline, Vater Dominikus Secco, Tagelöhner.
15. " Luise Mathilde, Vater Bernh. Sedinger, Metzger.
15. " Gertrud Elisabeth, Vater Jakob Marg Scherer, Kaufmann.
16. " Hedwig Marg., Vater Emil Förderer, Schmied.
16. " Josef, Vater Wilh. Behr, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

- 15. März. Lorenz Gerstner, Zugmeister, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
16. " Paul, alt 2 Tage, Vater Rudolf Geh, Schlosser.
16. " Josef Leers, Privatier, ein Ehemann, alt 60 Jahre.
17. " Karl, alt 10 Monate 12 Tage, Vater Wendelin Großmann, Kaufmann.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Mittwoch den 18. März:
nachm. 3 Uhr. Josef Leers, Privatier (Hirschstraße 94).

Wetter am Montag den 16. März 1903.
Hamburg und München ziemlich heiter, Schweinmünde und Breslau trüb, Chemnitz heiter, Münster zeitweise Regenschauer, Neß nachmittags Regen.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 17. März 1903, vormittags 7 Uhr.
Triest bedeckt 11°, Nizza halbbedeckt 8°, Florenz bedeckt 11°, Rom Regen 10°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hyd. vom 17. März 1903.

Die Luftdruckverteilung ist im wesentlichen die gleiche wie am Vortag, indem ein barometrisches Maximum Nordosteuropa bedeckt, während eine ziemlich tiefe, weit nach Süden hin ausgebreitete Depression nordwestlich von Schottland liegt. In Mitteleuropa ist das Wetter mild, vorwiegend trüb und vielfach regnerisch, nur in Norddeutschland hat es stellenweise aufgeklärt. Mildes, trübes und regnerisches Wetter ist zu erwarten.

C. B. f. M. u. H. Schneeeobachtungen.

Zu Beginn der verflossenen Woche ist auf den Bergen bis ziemlich weit herab Schnee gefallen, doch hat ihn das milde und sonnige Wetter das darnach eingetreten ist, bald wieder zum Verschwinden gebracht; dabei ist auch ein Teil der alten Schneedecke abgeschmolzen. Am Morgen des 14. März (Samstag) sind gelegen: beim Feldberger Hof 45, in Titisee 6, in Höchenschwand 5, in Bernau 13, in Gersbach 3, in Todtnauberg 14, in Feudronn 7 cm. Im nördlichen Schwarzwald und im Obenwald hat eine geschlossene Schneedecke nicht mehr bestanden.

Witterungsbeobachtungen

der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: März, Barometer mm, Therm. in C., Rel. Feucht., Feucht. in Proz., Wind, Himmel. Rows for 16. Abd. 9 U., 17. Mor. 7 U., 17. Mitt. 2 U.

Höchste Temperatur am 16.: 12,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6,5. Niederschlagsmenge des 16.: 0,3 mm.

Wasserstand des Rheins in Magau.

17. März früh: 314 cm, gefallen 8 cm.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Einkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch, vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im Groß. Kupferstichkabinett: (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr) Ausstellung von Nachbildungen Niederländischer u. Englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

Groß. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellungen: Arbeiten aus Zinn und Bronze nebst Schmuckgegenständen aus Nogens Ballins Werkstatt in Kopenhagen von G. F. Otto Müller, Kunstgewerbe-Magazin hier; - eine Anzahl alter Kofokomöbel von Hoflieferant Distelhorst hier; - Skizzen und Studien zu einem Freskobilde im Offiziers Kasino zu Konstanz von Prof. A. Groh; - 1 Koll. koptische Gewebe (3.-6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Textilie, Silber-, Email- u. Lederarbeiten; - eine Anzahl Goldschmiedearbeiten von Hofgoldschmied N. Trübner in Heidelberg; - modernes Speisezimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von H. Dréans, ausgeführt von G. Hausbad Söhne hier.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkertunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/21 und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/21 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/23-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/28 bis 1/210 Uhr.

Groß. Botanischer Garten (Einkenheimerstr. 4. außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/212 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind dem Publikum von jetzt an wieder geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/212 und 2-4 Uhr. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet Mittwoch 8 Mittag von 2-4 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Katherplatz am Mühlburger Tor.
Denkmal Prinz Wilhelm von Baden, ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schloßgarten an der Einkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, bei nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

Neu zugegangen:

- 553. Karl Duffault, Karlsruhe, „Bij Languaro“.
554. Derselbe, „Samadental“.
555. Derselbe, „Samadental“ (Abend).
556. Derselbe, „Bij Corvatsch“.
557. Derselbe, „Rollschlucht“.
558. Derselbe, „Blick auf den St. Moritzersee“.
559. Derselbe, „Straße nach Campfer“.
560. Derselbe, „Fanal“.
561. Derselbe, „Waldbach bei Schnee“.
562-570. Derselbe, „9 Engadiner Studien“.
571-581. G. Baer, Karlsruhe, „11 Stillleben“.
582. Prof. Max Roman, Karlsruhe, „Im Donautal“.

- 583. J. Braich, Karlsruhe, „Kopie nach Hans Marlat Cleopatra“.
584. Derselbe, „Herrenbildnis“.
585. F. Weibtreu, Karlsruhe, „Porträtstudie“.
586. Derselbe, „Zeichnung“.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Einkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von morgens 1/29 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr nachmittags an statt.

Wochengottesdienst:

Mittwoch den 18. März:

8 Uhr abends Stefaniestraße 22: Herr Hofprediger Fischer.

Gottesdienst. - 19. März.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Fest des hl. Joseph (Schutzpatron der Kirche). Hauptkirche St. Stephan.

- 5 1/4 Uhr Generalkommunion der Marianischen Männerjohannität.
6 Uhr Frühmesse.
6 1/2 Uhr Generalkommunion des kath. Männervereins „Constantia“.
7 Uhr hl. Messe.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und Levit. Hochamt.
11 1/4 Uhr Kindergottesdienst mit Homilie.
3 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen.
7 1/2 Uhr Versammlung der Marian. Männerjohannität mit feierl. Aufnahme und Predigt.
Beichtgelegenheit Mittwoch nachm. von 3-9 Uhr. Am Josephstag von morgens 5 1/2 Uhr ab. Kollekte für die armen kath. Deutschen im Ausland.

Bernharduskirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
4 Uhr Versammlung des III. Ordens mit Predigt und Generalabsolution.

Liebfrauenkirche.

- 6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
2 1/2 Uhr Vesper.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 1/2 Uhr Andacht zum guten Tod.
Jeden morgen Beichtgelegenheit, an Vorabenden von Sonn- und Feiertagen von 3-9 Uhr.

St. Vinzenzkapelle.

- 6 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Hochamt mit Erstkommunion der Gymnasialisten.
3 Uhr Andacht zum hl. Altarsakrament mit Segen.

Ludwig Wilhelm-Frankenheim.

- 8 1/4 Uhr hl. Messe.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 1/2 u. 7 1/2 Uhr Ausstellung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.